

© Norman Radon

Wohnbebauung Brauerei Liesing

Breitenfurterstraße 376
1230 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Johannes Kaufmann Architektur

BAUHERRSCHAFT
win4wien

TRAGWERKSPLANUNG
Dr. Ronald Mischek ZT GmbH

KUNST AM BAU
Eva Schlegel
Heimo Zobernig
Esther Stocker
Marcus Geiger

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
25. März 2011

Unter dem Projekttitel „Raumwahrnehmung“ entstand hier auf dem Bauplatz 1 am Gelände der ehemaligen Brauerei Liesing ein besonderer Wohnbau für 123 geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption, der über die Grenzen des bloßen Wohnens hinausgeht.

Bebauungstiefen von bis zu 22 m bedingten die Anwendung von hauptsächlich durchgesteckten Typen. Zur Vermeidung unbelichteter Mittelgänge erfolgt die Erschließung vertikal über eine multifunktionelle Verteiler- und Foyerzone, die in Bezug zur dahinterliegenden Kulturnutzung steht. Abwechselnd zu den Stiegen- bzw. Liftkernen durchstoßen großzügig gestaltete Lichthöfe den gesamten Baukörper, wodurch der Kern der tiefen Baukörper auch belichtet und belüftet werden kann.

Maisonettewohnungen in den oberen Geschossen erlauben eine Teilbarkeit in 2-3 Einheiten mit eigenem Zugang, was dem steigenden Bedarf an Generationenwohnungen und Flexibilität der Grundrisse entspricht. Die durchgesteckten Wohnungen im Sockelbaukörper bieten die Möglichkeit, durch Zu- bzw. Wegschalten eines Zimmers an der Nordseite die Wohnungsgröße zu verändern.

Die zur Identität des Ortes maßgeblichen Braukeller wurden teils für kulturelle und soziale Zwecke, teils für ständig eingemietete Institution und für Gemeinschaftseinrichtungen der Wohnhausanlage freigelegt, ergänzt und neubelebt. Eine Grünfläche verschafft zusätzlichen Freiraum.

Die Südfassade bietet den Nutzern großzügige Außenräume in Form von Loggien oder Terrassen. Schiebe-Klapp-Läden überlassen es dem Nutzer, welchen Grad an Belichtung und Durchsicht er haben möchte. So entsteht für den Betrachter ein interessantes Spiel zwischen offen und geschlossen, hell und dunkel, Schatten und Spiegelung, extrovertiert und introvertiert über alle Geschosse.

Im Projekt „Raumwahrnehmung“ waren Künstler, Architekt und Bauträger beteiligt, neue Formen der Kombination von Architektur und Kunst unter den sozialen und



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon

ökonomischen Rahmenbedingungen des sozialen Wohnbaus zu finden. Die Arbeiten der namhaften Künstler und des Architekten stellen Mittel zur Wahrnehmungsbildung für die Bewohner und Besucher dar: Verspiegelte Lichthöfe von Eva Schlegel, Farbgestaltung Orientierung von Heimo Zobernig, Deckengestaltung Freigeschoss von Ester Stocker, „Windskulptur“ von Martin Walde und „Besichtigungswohnung“ von Marcus Geiger. (Text Architekten, redaktionell überarbeitet und erweitert, Marion Kuzmany)

DATENBLATT

Architektur: Johannes Kaufmann Architektur (Johannes Kaufmann)
Mitarbeit Architektur: Daniel Bammer, Rainer Gebhardt
Bauherrschaft: win4wien
Tragwerksplanung, Bauphysik, Haustechnik: Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
Kunst am Bau: Eva Schlegel, Heimo Zobernig, Esther Stocker, Marcus Geiger
Fotografie: Norman Radon

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2006
Planung: 2007 - 2009
Ausführung: 2008 - 2010

Grundstücksfläche: 10.614 m²
Nutzfläche: 11.437 m²
Bebaute Fläche: 3.110 m²
Umbauter Raum: 66.876 m³

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton


© Norman Radon


© Norman Radon


© Norman Radon

Wohnbebauung Brauerei Liesing

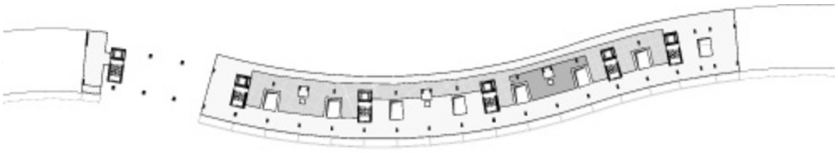


© Norman Radon



© Norman Radon

Wohnbebauung Brauerei Liesing

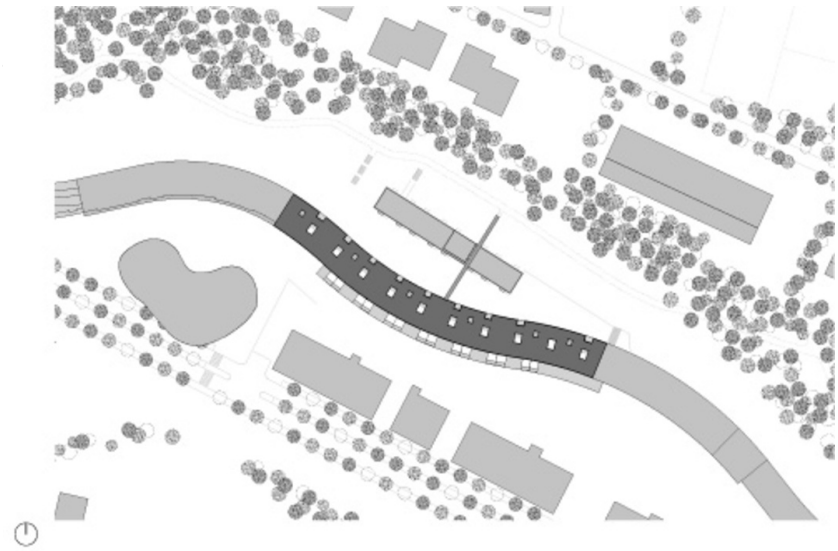


EBENE 4

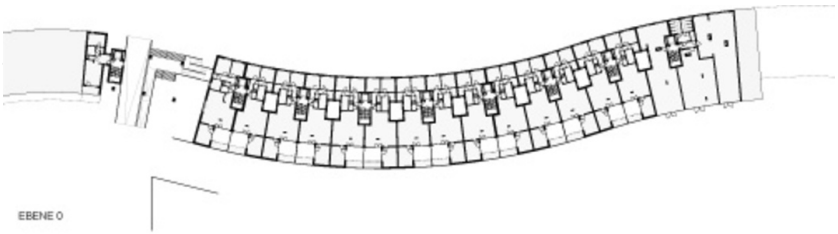


EBENE 5

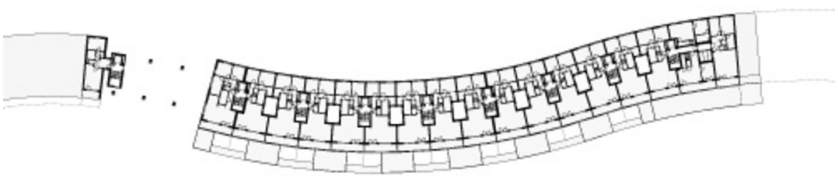
Grundriss OG4, OG5



Lageplan



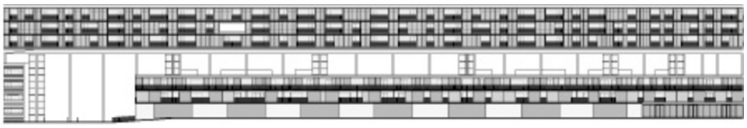
EBENE 0



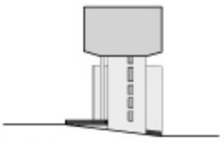
EBENE 1

Grundriss EG, OG1

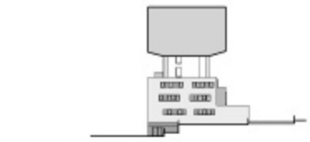
Wohnbebauung Brauerei Liesing



ANSICHT SÜD



ANSICHT ÖDG - WEST



ANSICHT ÖDG - OST



ANSICHT NORD

Ansichten